



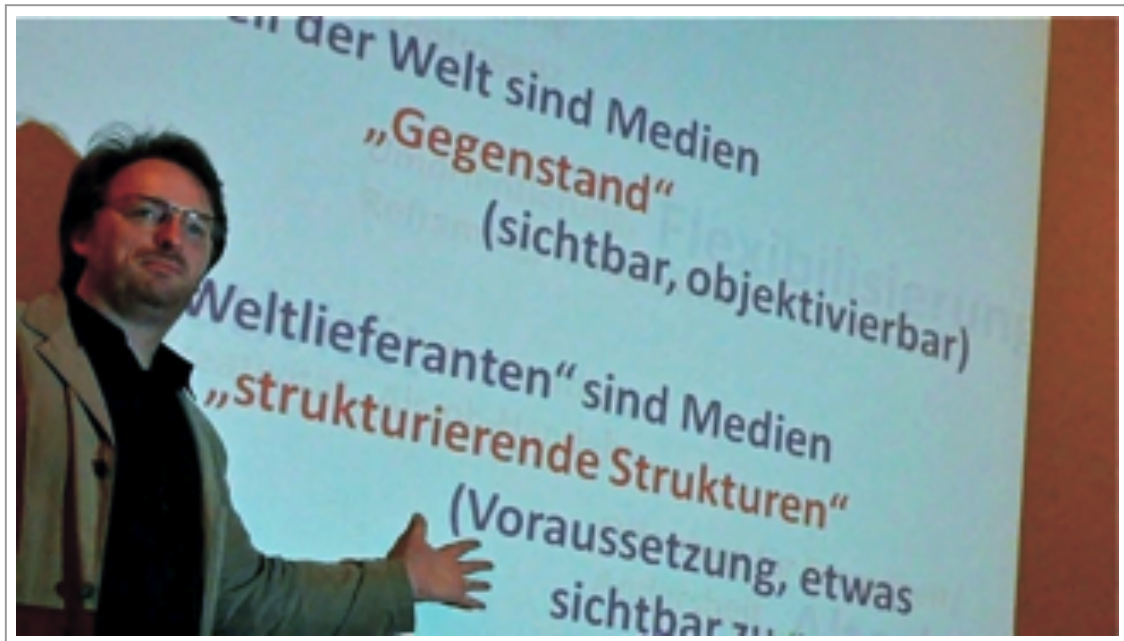
Fachgespräch: Strukturelle Medienbildung Dr. Benjamin Jörissen im wienXtra Medienzentrum

Jennifer Berger

Wien, 29.4.2010

Ein Stromausfall auf der Bahnstrecke, ein Böschungsbrand, ein totaler Elektronikausfall im Bahnhof und ein Taxifahrer ohne Orientierung – zahlreiche Hindernisse hatte Dr. Benjamin Jörissen zu überwinden, um mit zwei Stunden Verspätung dann doch noch am Fachgespräch zum Thema „Medienbildung“ im Medienzentrum von wienXtra teilzunehmen.

Im gemütlichen Rahmen der wienXtra Bibliothek wurde 2 Stunden interessiert diskutiert und miteinander nachgedacht. In Anlehnung an das Buch von B. Jörissen und W. Marotzki „Medienbildung – Eine Einführung“ erhielt der exklusive Zuhörerkreis zunächst einen detaillierten und dennoch verständlichen Einblick in den dem Buch zugrundeliegenden Bildungsbegriff und der Notwendigkeit einer Medienbildung. Die anschließenden Diskussionen hatten „wirklich hohes Niveau und es hat richtig Freude gemacht, sich mit so interessierten Menschen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen auszutauschen“, so Jörissen.



Der „Hybrid aus Rheinländischer Fröhlichkeit und Berliner Schnauze“, wie er sich selbst beschreibt, war schon 2009 bei der Fachtagung F.R.O.G. – Future and Reality of Gaming als Keynote mit dem Thema „Games, articulation and governmentality“ zu Gast in Wien und lehrt derzeit an der Universität Magdeburg.



Neben seiner persönlichen Website stellt er auch gemeinsam mit W. Marotzki begleitend zur Publikation eine eigene Seite zur „Strukturalen Medienbildung“ zur Verfügung, um Fachbegriffe zu klären, Vertiefung ins Thema zu ermöglichen und Fragen zu beantworten.

Das gesamte Fachgespräch ist als Podcast nachzuhören und die Folien dazu sind im slideshare zu finden.